

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

Mit den Gratisbeilagen:

„Amtlicher Anzeiger für Deutsch-Ostafrika“ und „Illustrierte Unterhaltungsbeilage“

Publikationsorgan der Wirtschaftlichen Vereinigung von Dar-es-Salaam und Hinterland, des Landwirtschaftlichen Vereins, des Wirtschaftlichen Vereins Sindi und des Wirtschaftlichen Verbandes Rufiji.

Dar-es-Salaam

6. Januar 1915

Erscheint
zweimal
wöchentlich.

Bezugspreis:

Für Dar-es-Salaam vierteljährlich 4,50 Rp., für die übrigen Teile Deutsch-Ostafrikas vierteljährlich einschließlich Porto 6,50 Rp. Für Deutschland und sämtliche deutsche Kolonien vierteljährlich 6,00 Mk. Für sämtliche übrigen Länder halbjährlich 12.— Mk. Amtlicher Anzeiger für Deutsch-Ostafrika, allein bezogen, jährlich 8 Rp. oder 12 Mk. Bestellungen auf die D.-O.-A. Zeitung und ihre Nebenblätter werden von der Geschäftsstelle in Dar-es-Salaam (D.-O.-A.) und dem Büro in Deutschland, Berlin SW. 11, Dossauerstraße 28-29 sowie von sämtlichen deutschen und österreichisch-ungarischen Postanstalten entgegengenommen.

Anzeigengebühren:

Für die 6-gespaltenen Zeilen 36 Heller oder 60 Pfg. Mindesttag für eine einmalige Anzeige 3 Rp. oder 4 Mk. Für Familienanzeigen sowie größere Anzeigenaufträge tritt eine entsprechende Preisermäßigung ein.

Anzeigen nehmen die Geschäftsstelle in Dar-es-Salaam und das Büro in Deutschland, Berlin SW. 11, Dossauerstraße 28-29 sowie sämtliche deutschen Annoncen-Expeditoren entgegen.

Telegramm-Adresse für Dar-es-Salaam: Zeitung Dar-es-Salaam.

Jahr-
gang XVII.

Nr. 3

Der Abdruck unserer Originalartikel — auch auszugsweise — ist nur mit voller Quellen-Angabe gestattet.

Das japanische Ultimatum und die deutsche Antwort.

Welche geradezu unglaublichen Früchte die Hezarbeit, die England seit Jahrzehnten systematisch in der ganzen Welt gegen uns betrieben hat, zeitigt, geht mit krasser Deutlichkeit aus der Vorgeschichte der Kriegserklärung an Japan hervor.

Der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 24. August v. J. entnehmen wir hierüber folgende Darstellung:

Berlin, 23. August. (W. Z. B.) Das von der hiesigen japanischen Botschaft im Auswärtigen Amt überreichte Ultimatum lautet in deutscher Uebersetzung wie folgt:

„Die Kaiserlich japanische Regierung erachtet es in der gegenwärtigen Lage für äußerst wichtig und notwendig, Maßnahmen zu ergreifen, um alle Ursachen einer Störung des Friedens im fernen Osten zu beseitigen und das allgemeine Interesse zu wahren, das durch den Bündnisvertrag zwischen Japan und Großbritannien ins Auge gefaßt ist, um einen festen und dauernden Frieden in Ostasien zu sichern, dessen Herstellung das Ziel des besagten Abkommens bildet. Sie hält es deshalb aufrichtig für ihre Pflicht, der Kaiserlich Deutschen Regierung den Rat zu erteilen, die nachstehenden beiden Vorschläge auszuführen:

Erstens. Unverzüglich aus den japanischen und chinesischen Gewässern die deutschen Kriegsschiffe und bewaffneten Fahrzeuge jeder Art zurückziehen und diejenigen, die nicht zurückgezogen werden können, alsbald abzurufen.

Zweitens. Bis spätestens 15. September 1914 das gesamte Pachtgebiet von Kiautschou bedingungslos und ohne Entschädigung den Kaiserlich Japanischen Behörden zu dem Zweck auszuantworten, es eventuell (!) an China zurückzugeben.

Die Kaiserlich Japanische Regierung kündigt gleichzeitig an, daß sie, falls sie nicht bis zum 23. August 1914, Mittags, von der Kaiserlich Deutschen Regierung eine Antwort erhalten sollte, die die bedingungslose Annahme der vorstehenden von der Kaiserlich japanischen Regierung erteilten Ratschläge enthält, sich genötigt sehen wird, so vorzugehen, wie sie es nach Lage der Sache für notwendig befinden wird.“

Auf dieses Ultimatum ist dem hiesigen japanischen Geschäftsträger heute vormittag nachstehende mündliche Erklärung abgegeben worden:

„Auf die Forderungen Japans hat die Deutsche Regierung keinerlei Antwort zu geben. Sie sieht sich daher veranlaßt, ihren Botschafter in Tokio abzurufen und dem japanischen Geschäftsträger in Berlin seine Pässe zuzustellen.“

Welche Vorstellungen müssen wohl in Japan herrschen, wenn man es wagt, einem Reiche wie Deutschland, in dessen Heeren, Fabriken, Abwehrräumen die asiatischen Halbaffen einen großen, wenn nicht den größten Teil der kulturellen Dünne, mit der sie ihr Land in den letzten Jahrzehnten überzogen zusammenspioniert haben, ein derartiges in seiner bodenlosen Frechheit in der Weltgeschichte wohl einzig dastehendes Ultimatum zu stellen. Konnte man denn in Japan, wenn anders dort überhaupt nur eine blasse Ahnung über Deutschland bestanden hat, auch nur im entferntesten annehmen, Deutschland würde es mit seiner Ehre vereinbaren können, hierauf überhaupt zu antworten?

Die deutsche Regierung hat das Selbstverständliche getan, nämlich den Vertreter Japans einfach hinausgeworfen, etwas anders würde wohl im Volke einfach nicht verstanden worden sein.

Kiautschou ist mittlerweile gefallen, womit man unter diesen Umständen natürlich von Kriegsbeginn an gerechnet hatte. Es war von vornherein ein verlorener Posten, dessen Aufgabe in diesem Weltkriege nur sein konnte, des Reiches Flagge mit Ehren mit in den Tod zu nehmen; und die deutschen Männer auf unserer äußersten Wacht im Osten haben gehalten, was ihr Kaiser von ihnen erwartet hat.

Wie und wann wir uns diesen Posten wiederholen werden, das weiß heute niemand, fest steht für jeden Deutschen nur, daß wir ihn wieder holen. Eine kleine Episode, die wir schon vor längerer Zeit melden konnten, ist bezeichnend dafür. Als die Japaner im September auf chinesischem Gebiete Truppen landeten, um Kiautschou auch von der Landseite anzugreifen zu können, protestierte der Deutsche Gesandte in Peking trotz der doch vollkommen hoffnungslosen Lage unseres Schutzgebietes bei China sofort energisch gegen diesen Neutralitätsbruch Chinas und kündigte an, daß Deutschland sich vorbehalte, dafür Kompensationen zu fordern. Das ist der Geist forscher unbekümmerten Drauflosgehens, der uns seit langem bitter nattet und der wohl heute unser ganzes Volk ausnahmslos befeelt.

Und haben wir momentan auch Kiautschou verloren, was die Helden, die dort deutsche Ehre bis zum letzten Blutstropfen verteidigten, ihrem Volke an sittlichen Werten gewonnen haben, ist tausendmal mehr wert. Ein leuchtendes Beispiel treuer deutscher Pflichterfüllung, das auch uns hier draußen auf exponiertem Posten unseres Vaterlandes vor Augen stehen wird wenn es hier die Feinde nochmals wagen sollten, mit übermächtigen, womöglich aus aller Herren Länder zusammengescharrten Truppen deutsches Land anzugreifen. G. Sch.

Amtliche Nachrichten.

Vom 2. Januar 1915.

Engländer haben Lüderitzbucht und Walvischbay besetzt.

An der Küste befinden sich vier englische Kriegsschiffe und zwei Hilfskreuzer.

Bisher sämtliche feindliche Angriffe abgeschlagen. In unseren Händen befinden sich über 400 Gefangene.

An Südostgrenze Schutzgebiets kämpfen Tausende von aufständischen Buren auf unserer Seite gegen Engländer.

Der Gesundheitszustand der Truppe und der Bevölkerung ist gut.

Vom Kriegsschauplatz in der Kolonie.

Im Nachgang zu unserer Mitteilung über die Beschiesung Kilwas können wir noch folgendes melden:

Am 24. Dezember beschloß „Adjutant“ die vor Kilindoni liegende Dhau des Bezirksamts

mit 42 Granaten, beschädigte sie aber nur gering durch einige Splitter und tötete einen Eingeborenen.

Am 25. wurde „Adjutant“ bei Kijiwani auf 400 m von unserer Küstenschutz unter heftiges Feuer genommen und verjagt. Abends kehrte er zurück und beschloß stark die nicht mehr besetzte Stellung.

Am 28. Dez. beschloß „Adjutant“ ohne vorherige Ankündigung mit Geschütz und Maschinengewehr die Nebenstelle Kilindoni, auf der sich weder Beobachtungsposten noch Militär befinden.

Aus feindlicher Quelle.

1. Januar: Englische und französische Flieger haben ganz in der Nähe des Kaiserlichen Hauptquartiers Bomben geworfen, während der Kaiser an der Tafel saß.

Die Verbündeten haben das Dorf St. Georgen in Belgien genommen und halten es besetzt. (Ein St. Georgen gibt es in Belgien nicht, dagegen einen Ort St. Georges bei Lüttich, der aber wohl nicht in Frage kommt. Falls nicht einer der zahlreichen Orte St. Georges in Frankreich gemeint ist, kommt vielleicht La Gorgue an der Lys, südwestlich von Armentieres in Betracht).

Ein italienisches Infanterieregiment ist in Balona gelandet und dort mit Begeisterung aufgenommen worden. Die Truppenentsendung hat in Oesterreich tiefe Verstimmung hervorgerufen.

Die Berichte über Einzelheiten des deutschen Angriffs auf Huilla in Angola am 18. Dezember zeigen, daß die Deutschen mit ihrer überlegenen Truppenmacht die Portugiesen gezwungen haben, sich stellenweise zurückzuziehen.

2. Januar: Die sozialistische Partei in England weist in einem Brief an den Ministerpräsidenten darauf hin, daß in Belgien 6 Millionen Menschen Hunger leiden. Sie bittet die Regierung, die verbündeten Mächte mit Nachdruck aufzufordern, bei der Deutschen Regierung Schritte zu tun, damit die Verteilung von Lebensmitteln, woher sie auch beschafft werden mögen, sicher gestellt wird. Wenn die Deutsche Regierung sich weigere, so müsse man sich an die neutralen Mächte wenden.

Die Bank von Frankreich ist nach Paris zurückgekehrt.

3. Januar: Reuters Bureau in Amsterdam drahtet, daß nach einer amtlichen Erklärung sich 585 625 Mann der verbündeten Streitkräfte als Kriegsgefangene in Deutschland befinden, einschließlich 3 Generale, 607 Offiziere und 36 852 Mann der belgischen Armee.

Die französischen Truppen haben Steinbach im Oberelsaß besetzt. (Auf der Karte ist ein Ort dieses Namens nicht zu finden, der Ort Steinburg bei Zabern kommt nach seiner Lage wohl nicht in Frage). Ungefähr 200 Mann sind aus dem fruchtbaren Blutbad entkommen.

Die Deutschen sind offensichtlich gezwungen, nochmals ihre Pläne zu ändern. Das beweisen fortwährend die veröffentlichten Telegramme, die von dem Abtransport riesiger Truppenmassen berichten.

Am Weihnachtstage fand an der Yser eine Verbrüderung zwischen belgischen und deutschen Truppen statt. (!)

Telegramme aus Rom melden, daß die Russen die Karpatenpässe genommen und die Oesterreicher zurückgeworfen haben.

Auszug aus Neutermeldungen.

21. November: In Ägypten kämpft das Wiener-Kamellorps.

18 an der Nordküste Schottlands gerammt, 26 Mann Besatzung gerettet, 1 umgekommen.

In der Nähe von Rheims und Soissons heftige Kanonaden.

26. November: Petrograd offiziell: Erzherzogstraßen überläßt mit erfrorenen Körpern. (wohl russischen, d. Red.)

Bourparlers fortgesetzt zur Aufrechterhaltung Gleichgewichts auf Balkan. Auf Drängen Entente-mächte Serbien zu territorialen Konzessionen an Bulgarien bereit.

Lissabon offiziell: In einer außerordentlichen Session des Kongresses wurde folgende Resolution einstimmig beschlossen: Der Präsident der Republik ist ermächtigt, in den augenblicklichen militärischen Operationen in Europa zu intervenieren, wenn und wo es ihm nötig dünkt unter Berücksichtigung der Punkte unseres Bundes mit Großbritannien und er ist ebenso ermächtigt, jedwede Schritte zu unternehmen, welche in Uebereinstimmung mit dieser Resolution die Verhältnisse als notwendig erscheinen lassen.

27. November: Churchill bekannt gibt, daß Schlachtschiff „Vulwar“ (1899 von Stapel, 15 240 Tons, vier 30,5, zwölf 15 cm Geschütze, 760 Mann Besatzung) bei Sheerness in die Luft flog, 14 Ueberlebende.

Auf den Argonnen starker Schneefall. (Weshalb sich die Franzosen vermutlich zurückziehen mußten, d. Red.)

Lord Kitchener bekannt gibt, daß Engländer 30 Meilen von Suez mittürkischen Kräften in Verührung seien. (Soll wohl heißen geschlagen wurden d. Red.)

Petrograd: Die deutsche Strategie verwirrt die Russen bei Lodz (!) (Gut gesagt, d. Red.)

28. November: Vereinigte Staaten Nordamerika und Republiken Südamerika verhandeln mit Kriegführenden wegen Zurückziehung der Kriegsschiffe zur Vermeidung von Reibungsflächen in neutralen Gewässern England soll dazu in Zentral- und Südamerika bereit sein, falls andere Länder gleichfalls bereit.

Deutsches Unterseeboot versenkte 2 Dampfer in Nähe von Havre (!) (Was für Dampfer? d. Red.)

30. November: Petrograd: Russischer Generalstab warnt vor Berichten über russischen Sieg in Polen, der den Tatsachen nicht entspreche.

1. Dezember: Pressebureau: Das neue Somaliland-Kamellorps streift mit Derwischen zusammen, deren Lager mittels Artillerie genommen wurde, dortiger Kommissionär sagt, daß Erfolg im Protektorat nicht zu überschätzen sei. (Es handelt sich wohl um den tollen Mullah, der bisher angeblich auf Englands Seite stand, d. Red.)

König reiste nach Frankreich in englisches Hauptquartier als Antrieb für seine Truppen.

Petrograd offiziell: Schlacht in Polen auf linkem und rechtem Weichselufer. (wohl mehr rechtem Ufer, d. Red.)

2. Dezember: Berlin Communiqué: Deutscher Teilsieg östlich Lodz. 12000 Gefangene, 25 Kanonen. Deutsche Verluste unbedeutend.

Sofia. Lage in Serbien kritisch. Belgrad verlassen. Verbindung Belgrad-Nisch unterbrochen.

5. Dezember: Oesterreicher haben Belgrad besetzt.

Petrograd: General Krenn kampfs abgesetzt. Pressebureau: Australische und neuseeländische Kontingente in Ägypten zur Ausbildung.

11. Dezember: Paris meldet: Temps meldet, daß Kreuzer „Friedrich Karl“ in Ostsee auf Mine stieß und versank.

Boulogne: Die Admiralität hat keine Bestätigung der Nachricht über Seeschlacht bei Falklandsinseln von Buenos Aires. Meldung kam über New-York.

Bei der Insel La Mocha bei Chile „Prinz Citel Friedrich“ im Kampf mit englischen Kriegsschiffen. Dort befindet sich auch „Karlsruhe“ und „Kronprinz Wilhelm.“ (Resultat des Kampfes? d. Red.)

Das serbische Gouvernement und Japan begünstigen Grey zu Seesieg bei Falklandsinseln. (Wünschenswerte allein entscheiden leider den Krieg nicht! d. Red.)

Nus „Nordd. Allg. Ztg.“ Billige Vorbeeren.

Nordd. Allg. Ztg. 19. 8. 14.

Berlin, 18. August. (W. T. N.) Nus London wird gemeldet, daß am vergangenen Donnerstag der englische Regierungsdampfer „Gwendolin“ den deutschen Regierungsdampfer „von Wissmann“ auf dem Njassasee wegnahm, Maschinen und Geschütze zerstörte, den Kapitän, Ingenieur und die übrige Besatzung gefangen nahm. Trifft die Nachricht zu, so wäre das ein erneuter Beweis für das Verwerfliche und Kurzsichtige der englischen Kriegsführung und Politik, die sich nicht scheut, selbst in Innerafrika, wo es so wenig Weisheit gibt, den Eingeborenen einen Kampf zwischen europäischen Nationen vor Augen zu führen, nur um billige Vorbeeren zu ernten.

Handel und Industrie.

Nordd. Allg. Ztg. 23. 8. 1914.

Kriegskreditbank von 1914. Wie wir hören, nehmen die Zeichnungen auf die Aktien der Kriegskreditbank einen erfreulichen Fortgang. Obwohl in der Zeichnungsaufforderung, welche die Handelskammer zu Berlin, die Korporation der Altstädter Kaufmannschaft von Berlin und die Potsdamer Handelskammer, Sitz Berlin, gemeinschaftlich erlassen haben, für die Zeichnungen der Termin bis zum 22. d. M. erstreckt war, haben die Zeichnungen bereits am 20. eine Höhe von über 10 Millionen erreicht. Die Namen der Zeichner und der gezeichneten Beträge werden demnächst, nach Branchen geordnet, veröffentlicht werden, und es wird daraus ersichtlich sein, daß alle Zweige des Handels und der Industrie, von schönem Gemeinsinn belebt, sich an der Erringung dieses zur Steifung des mittleren und kleineren Gewerbestandes dringend notwendigen Kreditinfinitus willig beteiligt haben.

Zur französischen Finanzkrise. Die Pariser Handelskammer teilt mit, daß sie Noten zu 50 Cts., 1 und 2 Fr. drucken läßt, die als Scheidemünze dienen sollen. Sie sollen nach dem „Niederländische Financier“ bei der Bank von Frankreich als Unterpfand gegen 50 und 100 Fr.-Noten deponiert und später von der Handelskammer wieder gegen Rückgabe der Noten eingezogen werden.

Der Krieg zur See.

Nordd. Allg. Ztg. 27. 8. 1914.

England im Suezkanal und die deutschen Handelschiffe.

Nus Hamburger Schiffsfahrtskreisen wird uns mitgeteilt, daß der am Eingange des Suezkanals gelegene ägyptische Hafenplatz Port Said sofort nach der ägyptischen Kriegserklärung von englischen Truppen besetzt wurde. Diese machten sich dann gleich daran, die in Port Said liegenden deutschen Dampfer durch Herausnehmen von Maschinenteilen unfähig zu machen. Besonders der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Derflinger“ wurde von diesem Schicksal betroffen.

Wundern tut uns dieses Verfahren natürlich nicht. Es ist echt englisch. Immerhin verdient es die Beachtung der ganzen Welt, daß Großbritannien die feierlich geschlossenen und unzählige Male „bekräftigten“ internationalen Suezkanalverträge kalt lächelnd in den Papierkorb steckt, sobald sie ihm unbequem werden.

Nordd. Allg. Ztg. 9. 9. 14.

Der Französische Flugzeugpark.

Der Korrespondent meldet eine schneidige Fahrt des Führers des dritten Etapenflugzeuges der III. Armee, der in den bekannten privaten Flugzeugdepots von Deperdussin zehn französische Doppeldecker und zwanzig Eindecker, die mit Benzin gefüllt, flugbereit dastanden, sowie zahlreiche Motoren vorfand. Hiermit ist der Hauptteil des großen Militärflugzeugparkes der Armee von Reims in unsere Hände gefallen. Ihr Wert beträgt eine Million Mark.

Ergänzung des „Amtlichen Anzeigers.“

Königlich Preussische Armee.

Verlustliste Nr. 23.

(Fortsetzung.)

Inf. Regt. 46, III. Bat., Stab. Maj. v. Bodemann tot, Lt. Helmert schwer verwundet.
9. Komp. Tot: Musk. Rudo'ph. — Schwer verwundet: Gefr. Große, Ref. Vogel. — 11 Leichtverwundete, 3 Vermisste.
10. Komp. Tot: Musk. Kuglsch, Egler. — Schwer verwundet: Musk. Külliger, Tamb. Rudolph. — 4 Leichtverw. 1 Verm.
11. Komp. Tot: Unteroffiz. Parcyh, Musk. Dvorak, Rahl, Ulrich. — Schwer verwundet: Feldw. Gübner, Unteroffiz. Krausche, Ref. Dymkowski, Gefr. Kehl, Musk. Reischner, Gefr. Kiebel, Musk. Winkler. — 16 Leichtverwundete, 1 Vermisste.
12. Komp. Tot: Musk. Blösch, Ref. Landsheregal, Narozny. — Schwer verwundet: Musk. Urbasch, Böhmer, Abbe, Herchel, Dohnke, Przybylowicz, Fischer, Kaschner, Ref. Grezes, vonwald, Pietryga, Wache, Wefalowski, Krichowski, 5 Leichtverwundete, 3 Vermisste.

Orig. Inf. Bat. 50, 1. Komp. 1 Leichtverwundeter, 3 Vermisste.
2. Komp. Tot: Unteroffiz. Winter, Ref. Haker, Gartenbach, Namroth, Sommer. — Schwer verwundet: Optm. Fuhr (vermisst), Offiz. Stellvert. Mellinger, Unteroffiz. Huber, Winter, Gefr. Bül, Stahl, Ref. Eichmann, Gartenfeld, Menges I, Marjainer, Schmit IV, Schneider II, Sahn, Trumppheller, Weiß, Wingenber. — 12 Leichtverwundete, 24 Vermisste.
3. Komp. Tot: Offiz. Didop, Weingarten. — Schwer verwundet: Offiz. Stellvertreter Laue, Unteroffiz. Trambauer, Ref. Scherach, Gefr. Schmidt, Ref. Schmidt, Zimmermann, Girmscheid. — 20 Leichtverwundete, 16 Vermisste.
4. Komp. Schwer verwundet: Ref. Sinnig, Wehrm. Knopp. — 9 Leichtverwundete, 3 Vermisste.

Inf. Regt. 53. Tot: Maj. v. Borde, Lt. v. Duisburg. — Schwer verwundet: Maj. Bohrich, Oberst. u. Regim. Adj. Deberg.
1. Komp. Tot: Optm. Frize, Sergt. Korns, Unteroffiz. Untertberg, Einj. Flohr, Gefr. Kämpfer, Musk. Schäfer, Hornist Ströder, Musk. Althoff, Delere, Dittmar, Föcking, Jittermann, Keller. — Schreier, Wenke, Bittninghoff, Reimers, Beeremann, Söhl. — Einzelw. Parthesius, Unteroffiz. Bauhof schwer verwundet.

2. Komp. Tot: Unteroffiz. Hollender, Einj. Höpfer, Limbach, Mohrwinkel, Musk. Baber, Dres, Kuboff, König, Linnemann, Stiffelbe, Stallmann, Schulte-Loh, Schäfer, Böcker, Westermann, Bonnemann, Witte, Schreier, Barth. — Schwer verwundet: Einj. Unteroffiz. Gille, Ref. Stamm, Musk. Burek, Wendrich, — 7 Leichtverwundete, 5 Vermisste.
3. Komp. Tot: Oberst. Müller, Lt. d. Ref. Walter, Gefr. Juefals, Hornist Kruse, Musk. Brodsgen, Siding, Jasper, Ruzhals, Meyer, Müller II, Terwies, Waldmann. — Schwer verwundet: Musk. Krenn, Walbrecht, Einj. Merckens II, Merckens I, Musk. Schmettler. — 1 Einj. vermisst.

Verlustliste Nr. 24.

4. Komp. Tot: Unteroffiz. Nledung, Musk. Kunzmann, Dufel, Grabel, Sparver, Sack, Gefr. Ungelert, Musk. Jans, Dieß II, Einj. Meurer, Musk. König, Hornist Ertel, Musk. Stachowski, Külle, Einj. Morawik, Sauer, Musk. Böcker, Siepmann. — Verwundet: Optm. Huchmann, Lt. d. Ref. Hester, Musk. Schürmann, Gefr. Feldw. Birschmann, Jielinski, Musk. Meyer, Giebeler, Beder II, Reuhaus, Jakobowski, Eichhoff, Horren, Gllhaujen, Einj. Müller, Musk. Vollenberg, Einj. Lomberg. — 6 Vermisste.

5. Komp. Tot: Musk. List, van Traef, Wiggers, Lamb. Laufenberg, Klotter, Gievers, Einj. Dahmen, Ref. Sommerfeld, Musk. Nledzolski. — Verwundet: Lt. d. Ref. Ulrich, Ref. Schnitzler, Musk. Böhr, Einj. Franz, Mattheis, Musk. Müller, Müller, Schieren, Gland, Bronniet, Unteroffiz. Knoke.

7. Komp. Tot: Gefr. Seyfert, Simons, Weizer, Wid, Einj. Beder, Musk. Brüggen, Schiltmann, Pels, Katatz, Tepp, Winkelof, Jenberg. — Lt. Madensen, Bizefelw. Peering verwundet.

8. Komp. Tot: Optm. Unverdorben, Musk. Ertel, Feldkamp, Hadenberg, Herbst, Reinsbach, Brodel, Wagner, Ohls, Schöne-mann, Nledhues, Böhle, Einj. Wolf, Brumling, Ref. Griskanp. — Verwundet: Ref. Haller, Hagemann, Säuberlich, Blardot, Baranzke, Rindermann, Reichte, Polbeget, Römer. — 6 Vermisste.

9. Komp. Tot: Feldw. Herbert, Sergt. Boes, Gefr. Reib, Musk. Reinecke. — Verwundet: Gefr. Cramer, Merken, Lamb. Guesemann, Musk. Brink, Höfer, Kühreich, Biel, Plücker, Roth, Trumben, Bohwinkel, Einj. Meijer, Eichert, Kemper, Gefr. Schugens, Musk. Bergmann, Hofmann, Wasserfuhr, Budde, Bus, Dickmann, Eckhardt, Lange, Walff, Einj. Fllgel, Kleinmann, Mette. — 1 Vermisster.

10. Komp. Tot: Einj. Unteroffiz. Zindorf, Ref. Gild, Musk. Lapper, Götter, Schlemper. — Verwundet: Optm. von Heenskerck, Gefr. Hoffschlag, Musk. Sojczyk, Einj. Kolbe, Meier, Musk. Martin, Keller, Tegetkamp, Einj. Beginn, Wille, Bizefeldw. Hattendorf, Einj. Knappmann, Teipel. — 1 Leichtverwundeter, 3 Vermisste.

11. Komp. Tot: Hornist Wennecker, Unteroffiz. Hammann, Musk. Heuwold, Krieger, Schmerstrater, Dingelthal, Matthäus, Martin, Richter, Einj. Busse, Ref. Thomas. — Verwundet: Unteroffiz. Demand, Musk. Grabowski, Zenderny, Kirten, Kuffel, Rogler, Riverin, Ruppert, Wanning, Einj. von Velde, Lewin, Ref. Parig, Bizefeldw. Hartmann, Gefr. Schmitz, Musk. Wismann, Einj. Brünell, Habler. — 3 Vermisste, Optm. Simon leicht verwundet.

12. Komp. Tot: Optm. d. Ref. Müller, Musk. Langel, Einj. Bafaj. — Verwundet: Feldw. Szambien, Unteroffiz. Krenzel, Einj. Jenzli, Musk. Wolf, Heimbach, Gefr. Bielatz, Musk. Feuler, Sikus, Sad. — 2 Vermisste.

Inf. Regt. 82, 9. Komp. 1 Leichtverwundeter, 4 Vermisste.
10. Komp. 14 Vermisste.
11. Komp. 2 Vermisste.
12. Komp. Musk. Weber tot, 2 Vermisste.

Gren. Regt. 89, 9. Komp. Tot: Musk. Kitzelmann. — Schwer verwundet: Gefr. Hamann I, Gren. Stewert, Gren. Kröger.
11. Komp. Ref. Rüdike und Einj. Simon schwer, Gefr. Kruse und Ref. Gätke leicht verwundet.

Inf. Regt. 114, 1. Komp. Tot: Unteroffiz. Tritschl, Gefr. Nettich, Musk. Klein, Wagner, Deuber. — Verwundet: Ref. Mayer, Humann, Musk. Metz, Kneer, Ref. Hümmel, Martin, Musk. Schöninger, Reingruber, Wohlfeld. — 8 Vermisste.
2. Komp. Musk. Jests, Ref. Bollsch verwundet. — 3 Vermisste.

3. Komp. Verwundet: Einj. Plate, Unteroffiz. Fritze, Musk. Ruf. — 5 Vermisste.

4. Komp. 9 Vermisste.
5. Komp. Tot: Bizefeldw. Welfhaar, Unteroffiz. Guy, Gefr. Tröndle, Musk. Rombach. — Gefr. Weber und Musk. Büll verwundet. — 12 Vermisste.

6. Komp. Tot: Tamb. Reichert, Ref. Mohrat. — Ref. Zulla verwundet. — 2 Vermisste.

7. Komp. Musk. Hemmerle und Meyer verwundet. — 5 Vermisste.

8. Komp. Tot: Gefr. Hecht, Einj. Büchold. — Verwundet: Feldw. Stuber, Musk. Laiz und Musk. Huber.

9. Komp. Gefr. Geller tot, Musk. Jung verwundet. — 3 Vermisste.

10. Komp. Sergt. Thallemer verwundet. — 8 Vermisste.

11. Komp. 5 Vermisste.

12. Komp. Sergt. Stoll verwundet. — 4 Vermisste.

Masch. Gew. Komp. Tot: Musk. Kull, Ref. Forster. — Verwundet: Einj. Regling, Oberfähnrichleutnant Kraft, Musk. Gekeler, Rohden, Kappes, Seiter.

Inf. Regt. 130, 1. Komp. Tot: Musk. Trauß, Ref. Graf. — Schwer verwundet: Lt. Müller, Ref. Heymann, Musk. Mito-lajczak. — 7 Leichtverwundete, 3 Vermisste.
2. Komp. Tot: Bizefeldw. Poyer. — Schwer verwundet: Musk. Ring. — 10 Leichtverwundete. — 9 Vermisste.

3. Komp. Tot: Musk. Bruns, Ref. Faß. — Musk. Brun-
neit schwer, Lt. d. Ref. Schmidt und 10 leicht verwundet, 2
Bermittelt.

4. Komp. Tot: Musk. Reiner und Bläzer. — Schwer ver-
wundet: Lt. d. Ref. Schneider, Musk. Balaun, Küpper, Zell,
Ref. Schroers, Musk. Neucher. — 25 Leichtverwundete, 4
Bermittelt.

5. Komp. Tot: Gfr. Schmidt 1, Kötting, Kaminski, Theron.
— Schwerverwundet: Musk. Schröder, Hageböling, Kamer,
Panna, Kaufmann I. — Optm. Vierenstok und 10 Mann
leicht verwundet.

6. Komp. Tot: Lt. Dinges, Gfr. Jansen, Sondermann, Ref.
Ewert, Musk. Deutschmann, Kosnowski, Lottes, Puhle, Turner,
Bosjen, Brunel. — Schwer verwundet: Bizefeldw. Thiemann,
Musk. Adamski, Hande, Braune, Gfr. Bajan, Musk. Clever,
Erstus, Dreier, Eichenhuth, Gerullis, Haak, Paschuhun, Hemmers,
Krusa, Raat, Müller, Niemann, Plönnes, Przybilski, Patajczak,
Veh, Vosselaul, Wein, Willenberg, Gfr. Roggenland. — 4
Leichtverwundete.

7. Komp. Tot: Optm. Kneiß, Gfr. Boß, Start, Stroff,
Schroder, Genion, Korn, Wipperfeld, Bürner, Mrozel, Meyer,
Reiß, Hachfeldt. — Verwundet: Lt. d. Ref. Sunitel, Unteroffz.
Hanninger, Gfr. Hofmann, Wolf, Wente, Musk. Nagel, Müller
II, Zdel, Grenier, Polthoff, Felsing, Richter, Birkel, Sturm,
Stachowski, Kullenberg, Küppers, Ref. Scherf, Rütten, Collet,
Ballot, Zimmer, Lathwein, Zimmermann, Plachetta, Jrbanski,
Goroll, Neveuz, Pink, 1 Bermittelt.

8. Komp. Tot: Unteroffz. Weber, Musk. Weinrich, Buschleb,
Ref. Latocha. — Schwer verwundet: Lt. Schaefer, Musk.
Neuer, Gfr. Schweiger, Ref. Meyer, Bawepil, Schöfer, Musk.
Wibbs, Schmitz, Heier, Wenz, Ref. Widma, Gfr. Leskin,
Schilling, Musk. Bede, Bockle, Ref. Chudjinski, Musk. Koppier,
Rindner, Ref. Löw, Reich, Kolbicki, Schäfers, Schönenberger,
Wiederhold, Lazewitz. — 8 Leichtverwundete, 5 Bermittelt.

9. Komp. Tot: Musk. Zimmermann, Seidel, Schaub. — 4
Leichtverwundete.

10. Komp. Tot: Musk. Nabiga, Clemens, Cieslak. — Schwer
verwundet: Gfr. Hütger, Musk. Brögeler, Meit, Reußen,
Oppenberg, Bayot, Matzki, Lambin, Adernann, Müller I. —
4 Leichtverwundete.

11. Komp. Musk. Kosga schwer, 7 Mann leicht verwundet.

12. Komp. Tot: Gfr. Giesbrandt, Musk. Nühl, Ebert,
Brettinger, Naden, Schmitz, Müßfeld. — Schwer verwundet:
Unteroffz. Dronia, Gfr. Siemes, Musk. Demmer, Krause. —
13 Leichtverwundete.

Masch. Gew. Komp. Musk. Krause schwer, 1 leicht verwundet,
1 vermisst.

Ref. Inf. Regt. 130, 5. Komp. Tot: Bizefeldw. Hallermann,
Wehrm. Tenhaven. 5 Leichtverwundete.

6. Komp. Tot: Sergt. Menneke, Wehrm. Ostgathe. —
Unteroffz. Schmidt schwer, 2 Wehrm. leicht verwundet.

7. Komp. Wehrmann Christgen tot. — Schwer verwundet:
Ref. Westkamp, Müller, Rohmann, Wehrm. Schmitz. — 3
Leichtverwundete.

8. Komp. Tot: Wehrm. Holz, Ref. Friesler, Syref, Bon-
jahr. — Schwer verwundet: Unteroffz. Schumacher, Gfr.
Petters II, Renerten, Ref. Freunich, Hahne, Wehrm. Hülzen
Nietemeyer, Wehrm. Schiffer, Junggebüth. — 7 Leichtver-
wundete.

Inf. Regt. 135, 1. Komp. Schwer verwundet: Bizefeldw. Jezyl,
Musk. Tomczek, Willkop. — 5 Leichtverwundete.

2. Komp. Gfr. Stamm schwer verwundet. — 1 Bermittelt.

3. Komp. Musk. Scheid tot. — Einj. Lüttje leicht verwundet.

4. Komp. 2 Leichtverwundete.

Inf. Regt. 146, 9 Komp. Musk. Berg tot, Dankwart schwer
verwundet. — 5 Leichtverwundete, 3 Bermittelt.

10. Komp. Tot: Unteroffz. Büggemann, Ref. Krüger,
Wüntzer, Bedershof. — Schwer verwundet: Lt. d. Ref. Bogdt,
Leidreiter, Musk. Jacoby. — 6 Leichtverwundete, 13 Bermittelt.

11. Komp. Tot: Musk. Schütze, Gfella, Krause, Ref. Hagen-
puch, Strehl. — Schwer verwundet: Musk. Hade. — 2 Ber-
mittelt.

12. Komp. Schwer verwundet: Ref. Thamm, Kalinowski,
Gode. — Optm. Siehe und 4 Mann leicht verwundet.

2. Garde-Drag. Regt., 1. Esk. Sergt. Xange und Drag. Türl
schwer, Gfr. Schaller leicht verwundet. — 6 Bermittelt.

2. Esk. Ref. Schenke tot, Drag. Neves schwer verwundet.

3. Esk. Einj. Mau, Drag. Staage tot, Gfr. Finger, Drag.
Schwarz schwer verwundet. — 1 Leichtverwundeter.

4. Esk. Drag. Blech tot, 5 Bermittelt.

Manen-Regt. 1, 1. Esk. Man Jansch tot, Lt. v. Rothkirch und
Panthen, Man Schup I schwer, Bizewachtm. Pralow leicht
verwundet. — 2 Bermittelt.

2. Esk. Manen Seiffert und Mezig tot, Gfr. Reja schwer
verwundet, 1 Bermittelt.

3. Esk. Unteroffz. Bolt schwer, 2 Manen leicht verwundet.
— 3 Bermittelt.

4. Esk. Manen Krause und Hoffmann II schwer, Lt. d.
Ref. v. Windheim und 4 Manen leicht verwundet. — 11
Bermittelt.

Feldart. Regt. 6, 2. Batt. Fahrer Schmidt tot, Edart schwer,
Grasli leicht verwundet.

Feldart. Regt. 9, 2. Batt. Schwer verwundet: Einj. de Boer,
Gfr. Henning, Kan. Bölkers, Homfeldt. — 3 Leichtverwundete.

Feldart. Regt. 14, 4. Batt. Schwer verwundet: Kan. Klopfiger,
Freund, Kaefer II, Gfr. Gels, Ref. Engesser. — 1 Bermittelt.

5. Batt. Gfr. Kemm tot. — Schwer verwundet: Gfr.
Sander, Glor, Kan. Hartmann, Ref. Wiedemeier, Gorfch,
Heinzler, Ballmann, Schuenstahl, Senger.

6. Batt. Tot: Kan. Schlestadt, Ref. Burchardt, Kolb. —
Schwer verwundet: Unteroffz. Koch, Reichbach, Hausler, Kan.
Windolf, Ref. Ref. Sach, Schwab III, Deder. — 1 Bermittelt.
Leichte Mun. Kol. 2 Bermittelt.

Feldart. Regt. 55, 1. Batt. Unteroffz. Heß vermisst.

2. Batt. Gfr. Frenschel tot.

Feldart. Regt. 56; Stab. Oberarzt Brumby schwer, Maj. Fritsch
leicht verwundet.

1. Batt. Tot: Lt. d. Ref. Rihmann, Kan. Söhner. — 3
Leichtverwundete, 3 Bermittelt.

2. Batt. Kan. Wierke tot. — Schwer verwundet: Optm.
Beiger, Wachtm. Kadelbach, Unteroffz. Wendi. — Kan. leicht
verwundet.

3. Batt. Kan. Rudolph und Gerlach tot. — Schwer ver-
wundet: Kan. Dgorzelski, Heward, Gfr. May, Kan. Rudarzyl,
Schimmelt. — 2 Leichtverwundete, 1 Bermittelt.

Leichte Mun. Kol. Tot: Gfr. Nold, Kan. Rintwart, Lutzak,
Schüder. — Schwer verwundet: Kan. Kregmann, Benzke,
Leichmann, Schwente, Lehmann, Klingner, Chomski, Knoll. —
2 Bermittelt.

II. Ubt., Leichte Mun. Kol. Kan. Wolf vermisst.

Feldart. Regt. 75, 1. Batt. Unteroffz. Stuger, Kan. Alsteben,
Eder schwer, Härtel leicht verwundet. — 1 Bermittelt.

2. Batt. Gfr. Marschall, Gleichmann, Nemann schwer ver-
wundet.

Feldart. Regt. 84, I. Ubt., Stab. Lt. und Adj. Mebert tot, 2
Mann leicht verwundet.

1. Batt. Tot: Optm. Mohr, Oberlt. d. Ref. Aenes, Kan.
Biergans, Gfr. Köpp, Kan. Becker, Benz, Ceglarek, Hud,
Dellenbach, Hebling. — Schwer verwundet: Fähnr. Kaphengst,
Gfr. Dietrich, Kan. Weber, Weiß, Stöpp, Bizewachtm. Seel,
Kan. Kühn, Wienholt. — 5 Leichtverwundete, 2 Bermittelt.

2. Batt. Tot: Lt. d. Ref. Klein, Sergt. Linau, Kan. Keirat, Wehrle,
Mlzerny, Marz. — Schwer verwundet: Kan. Verhüllsdorf,
Gfr. Schowe, Kan. Bogler, Masfeling. — 8 Leichtverwundete.

3. Batt. Tot: Wachtm. Kusch; Sergt. Rogge, Kan. Feige.
— Schwer verwundet: Oberlt. d. Ref. v. Kirchheim, Kan.
Klein, Viz. Gfr. Lesebvre, Kan. Gethlans. — 10 Leichtver-
wundete.

4. Batt. Tot: Lt. Thran, Unteroffz. Dhonau, Gfr. Abel,
Kan. Fath, Schumacher, Hüde, Sergt. Hellwig, Thomas II,
Gfr. Kofe, Kan. Lang, Wid, Scheuermann, Schulz, Wipz. —
Schwer verwundet: Optm. v. Klewig, Lt. d. Ref. Engelmann,
Lt. Waldorf, Unteroffz. Mittel-Schulte, Gfr. Panter, Dbert,
Braun III, Komper, Neugebauer, Berbig, Goldbeck, Gfr.
Bons. — 13 Leichtverwundete, 1 Bermittelt.

5. Batt. Tot: Kan. Burwitz, Berger. — Schwer verwundet:
Kan. Siegwarth, Stödert, Schulte, Unteroffz. Schieber, Gfr.
Thonet, Kan. Köhrig, Weislaun, Beaujan, Lütgenhorst, Deder,
Bors, Groothuisen. — Optm. Cronau und Kan. Hechler leicht
verwundet.

6. Batt. Kan. Johannhörter, Oblau tot. — Schwer ver-
wundet: Sergt. Schaper, Kan. Eberhardt, Gfr. Stadler. —
3 Leichtverwundete.

Leichte Mun. Kol. 11 Leichtverwundete, 1 Bermittelt.

Fußart. Regt. 18, leichte Mun. Kol. Gfr. Puff vermisst.

11. Armeekorps, 8. Feld-Mun. Kol. Kan. Bärmann vermisst.

Pion. Bat. 3, 2. Feld-Komp. Lt. Spreng schwer, 2 Pion. leicht
verwundet.

Pion. Bat. 4, 1. Ers. Komp. Tot: Gfr. Hesse, Pion. Schulze —
Schwer verwundet: Pion. Hagedorn, Krohne, Maennike, Garz,
Beinge, Büro, Lauterbach, Voegel, Dehm, Emmer, Bongehr,
Schünemann und Sergt. Köppe leicht verwundet, 1 Bermittelt.

Pion. Bat. 5, 1. Feld-Komp. Tot: Bizefeldw. Rossa, Pion. Scharf,
Senfleben, Gfr. März, Hoffmann, Kroghilski, Pion. Müller. —
Schwer verwundet: Gfr. Krzyzak, Pion. Frost, Klimas, Ne-
pell, Marlowiat, Stoinski, Wehrich, Unteroffz. Ehrenberg,
Kobelt, Springer, Konopka. — 2 Offz. und 5 Pioniere leicht
verwundet.

Pion. Bat. 21, 1. Ers. Komp. 4 Leichtverwundete, 1 Bermittelt.

Div. Brücken-Train 3. Train-Soldat Fenzke schwer verwundet, 2
Bermittelt.

1. Ref. Armeekorps, Ref. San. Komp. Krankentr. Schubert schwer
verwundet, 7 Krankentr. vermisst.

Königlich Bayerische Armee. Verlustliste Nr. 7.

Inf. Leib-Regt. Tot: Maj. Cuier, Optm. Frhr. von Feury auf
Hilling, Oberlt. Graf von Arnansperg, Lt. Graf Fischler von
Treuberg, Spagg, Null, Oberlt. Frhr. von Mauchenhelm gen.
Bedtolsheim. — Verwundet: Maj. Frhr. von Freyberg, Optm.
Richard Frhr. von Falkenhäusen, Wilhelm Frhr. von Falkenhäusen,
Eduard Frhr. v. n Falkenhäusen, Oberlt. Frhr. von Krauß,
Proebst, Lt. Graf von Bolzmer, Ortner, Griebenow, Schmitt,
Frhr. von Ramezan, Berns, Graf von Moy, Frhr. von Speidel.

1. Komp. Verwundet: Fähnr. von Reckmann, Unteroffz.
Bogg, Inf. Lang, Aulbach, Grelwald, Naitinger, Schmoller,
Glas, Red, Stepper. — 1 Bermittelt.

2. Komp. Tot: Unteroffz. Mändl, Bauer, Gfr. Alt, Lader,
Schmuck, Zovar, Inf. Heller, Kirchstetter, Mchler, Nudelschel,
Schmid, Wasem. — Verwundet: Unteroffz. Jocke, Gfr. Birkel,
Andres, Stein, Inf. Bress, Dietrich, Dotter, Grundl, Gad-
flatter, Gerstenberg, Feld. Huber, Hausberger, Hebling, Jung-
kuz, Kemnitzer, Kühnel, Lang, Desele, Namming, Reiser, J.
Renner, L. Renner, Kupp, Servas, Schenzig, Saffmann,
Boggenauer, Benzl, Wörl, Zech.

3. Komp. Tot: Inf. Stark, Probst. — Verwundet: Unter-
offz. Zell, Reich, Gfr. Geier, Inf. Wörlein, Mgal, Lamb.
Meier, Inf. Jüdt, Steger, Loy, Gfr. Frey, Inf. Gellersdor-
fer, Strohmayer, Meier, Biber, Loher, Hub, Bergmann, For-
ster, Veitel.

4. Komp. Tot: Unteroffz. Krieger, Inf. Beyerhof, Wösl, Eh,
Gaul, Hofbauer, Gfr. Huber, Krauß, Weiske, Inf. Prüller,
Sagstetter, Schön, Sonderhauser, Zeit, Zott. — Verwundet: Bize-
feldw. Pophold, Inf. Becker, Wösl, Gfr. Brandl, Eberl, Häus-
ler, Plummer, Nibelbach, Schmitt, Schröder, Sauter, Vogt,
Zimmerer, Inf. Brandhuber, Groß, Guggemoos, Fesle, Herle,
Helmbüchner, Hagenberger, Zell, Jakob, Lamb. Angl, Inf.
Verghemüller, Lang, Loidl, Mühlbauer, Dstler, Probst, Pen-
ningner, Nibelbach, Nibelbach, Seenduchner, Spächlinger,
Schmitt, Schwarz, Schrauder, Teufelhardt, Wagner, Wolf,
Weißbeck, Zimmler.

5. Komp. Tot: Unteroffz. Altemeyer, Inf. Mayer, Maar,
Schulz, Gfr. Schiele, Ref. Nkermann, Meuter, Benz, Gaf-
ner, Einj. Mey. — Verwundet: Bizefeldw. Grundl, Unteroffz.
Bühler, Nieß, Haberdorfer, Gfr. Mayer, Helmert, Nöckinger,
Einj. Wolf, Weißbeck, Inf. Köhl, Seibold, Kallenhäuser, Kagen-
müller, Keitel, Langreger, Müller, Nothast, Reich, Urban,
Ref. Lechner, Payer, Horber, Huber, Wochardt, Schiffschner,
Mayer, Weber, Sauper, Helmshmidt, Inf. Jost.

6. Komp. Tot: Inf. Müller, Kuer, Schönhauer, Wilsert
Pippert, Heinrich, Urmann. — Verwundet: Bizefeldw. von
Rucktschel, Unteroffz. Sornebel, Inf. Brendl, Saller, Ruy,
König, Zwota, Dienheil, Bauer, Dippold, Wischel, Ernst,
Fuchs, Gmehl, Höhn, Kiedl, Wem, Schirmeier, Koch, Kallmell-
ler, Dehshlegel, Funk. — 5 Bermittelt.

7. Komp. Tot: Unteroffz. Weigenmüller, Inf. Berger, Ref.
Rüberle, Benzer, Puff. — Verwundet: Bizefeldw. Kiegele, Inf.
Bräuner, Gfr. Blei, Ref. Fischer, Inf. Wögelein, Wettermann,
Ref. Kercher, Inf. Lang, Schiffschner, Gfr. Schneider, Hinter-
land, Ref. Schmid, Steindl.

8. Komp. Tot: Ref. Dohauer, Medel, Dirler. — Verwundet:
Inf. Wassenbeter, Höglmeier, Ref. Schnabel, Inf. Karl Meyer,
Ludw. Meyer, Seimeier, Hanelmeier, Eberhard, Einj. Wohner,
Ref. Senst. — 6 Bermittelt.

9. Komp. Tot: Gfr. Föll, Inf. Enghardt, Fühl, Fühmann,
Ref. Schleichler, Nedenberger, Goder, Hinkelmann, Seig, Wöhl-
mann, Böhm, Reither, Emel. — Verwundet: Bizefeldw. Brö-
ner, Menge, Unteroffz. Gindhardt, Trinkauss, Gfr. Croustler,
Kreuzpöinter, Inf. Bracht, Einj. Beyer, Inf. Aberl, Brummer,
Grünauer, Halbzig, Kitz, Vachner, Leitner, Muser, Pinzel, Me-
der, Ref. Probst, Fürtz, Busch, Ott, Franz, Pfister, Weissen-
berger, Kitzschelmer, Hock, Engel, Meier, Gindlinger, Gfr.
Nieder, Ref. Fries, Bemersberger, Binnl, Schindler, Wiesmeth,
Hamper, Nagel, Angermann. — 1 Bermittelt.

10. Komp. Tot: Unteroffz. Dannhorn, Gfr. Friedrich, Heß,
Ref. Graf, Schilling, Schill, Hagen, Kirchberger. — Verwundet:
Bizefeldw. Stulz, Unteroffz. Jimmer, Müsch, Gfr. Gebhard,
Inf. Hohbognner, Paasmann, Dulezal, Müschl, Wassner, Würle,
Meiser, Vaterl, Röder, Khele, Lingg, Singer, Sittel, Bauer,
Kobler, Joh. Bauer, Lobenstein, Fischl. — 3 Bermittelt.

11. Komp. Ref. Orth tot. — Verwundet: Fähnr. Frhr. v.
Fellisch, Unteroffz. Bach, Einj. Frhr. v. Bequel-Westernach,
Unteroffz. Bittl, Ref. Wochner, Dölinger, Inf. Fallter, Einj.
Schick, Gfr. Schmid, Inf. Schmid, Koller, Unhard, Kornberger,
Ceggenthofer, Gfr. Klein.

12. Komp. Tot: Unteroffz. Wolf, Landgraf, Inf. Schmutler,
Maiauer, Schmidt, Volk, Pöllner, Weber, Winkelmann, Wöhl-
lein, Hertrich, Meiser, Gfr. Pauli. — Verwundet: Unteroffz.
Wingermühle, Lamb. Hamburger, Einj. Kundt, Ref. Gruber,
Stumpf, Ober, Grill, Payer, Bergler, Donauer, Barthel,
Wölfl, Schmed, Wimbet, Knorr, Gfr. Stiefenhofer, Ref. Buchta,
Johst, Fleischmann, Scheiner, Maier I, Maier III, Vogel I,
Weißh, Seyferth, Seufert, Siegert, Jnderst, Weiß, Heimann,
Wühl, Einj. Wohner, Gfr. Seidel, Einj. Jaguierien, Ref.
Weiß, Ebert, Rothmeier, Friedenberger, Haad, Vater, Eichinger,
Feld, Schwarzhöhl, Dietmeier, Pipp, Meyer, Burghardt, Vel-
lauf, Meier, Unteroffz. Eberpach, Legat, Falk, Beemeimann,
Anthuber. — 1 Bermittelt.

Masch. Gew. Komp. Verwundet: Inf. Demth, Freundshaber.

Königlich Sächsische Armee. Verlustliste Nr. 8.

Inf. Regt. 105, 1. Komp. Vermißt 9 Mann.

2. Komp. Tot: Soldat Fritzsche I, Fritzsche, Martensen,
Winkler, Gfr. Mehlhorn, Kreisel, Fritsch, Soldat Häffelbarth,
Reimann, Schmidt, Unger, Gfr. Krauß, Soldat Landschulz. —
57 Bermittelt.

3. Komp. 97 Bermittelt.

4. Komp. Soldaten Prajze und Thiescher verwundet. — 11
Bermittelt.

5. Komp. Schwer verwundet: Ref. Scheffer II. — 8 Ber-
mittelt.

7. Komp. Tot: Soldat Nebentrost, Gfr. Reichert, Unteroffz.
Wagner, Kästner, Soldat Schmidt III, Bräuer, Walz. —
Schwer verwundet: Soldat Bisker, Wehrig, Göthel, Weigel,
Mehlhofe, Boigt II, Wolf, Reinhold, Pauke, Schneider, Gfr.
Schüller. — 3 Leichtverwundete, 6 Bermittelt.

8. Komp. Tot: Soldat Mahlmeister. — Schwer verwundet:
Sergt. Fischer, Soldat Träger, Hinkel, Leverenz, Kießling,
Schwarz, Georgi, Gfr. Müller, Soldat Michel, 8 Leichtver-
wundete, 8 Bermittelt.

9. Komp. 6 Bermittelt.

10. Komp. 10 Bermittelt.

11. Komp. 11 Bermittelt.

12. Komp. Verwundet: Soldat Richter I, Schulz. — 4
Leichtverwundete, 11 Bermittelt.

Inf. Regt. 133, 8. Komp. Ref. Nestler, Immer tot, an Hitzschlag.

10. Komp. Soldat Walthert tot, an Hitzschlag.

Inf. Regt. 134, 1. Komp. Lt. d. Ref. Wegand schwer, Einj.
Allerich und Soldat Hähmann leicht verwundet.

2. Komp. Schwer verwundet: Gfr. Fuchs, Soldat Lorenz,
Müller, Schönfelder. — 4 Leichtverwundete.

4. Komp. Tot: Gfr. Eisel, Soldat Schneider. — Schwer
verwundet: Soldat Skawick, Gfr. Hempel, Soldat Homann. —
10 Leichtverwundete.

Inf. Regt. 139, 11. Komp. Gfr. Winkler tot, Soldat Schaufe
schwer verwundet.

Masch. Gew. Ubtel 8. Schütze Lande leicht verwundet.

Inf. Regt. 19, 5. Esk. Gfr. Doppel tot.

Fußart. Regt. 19, 1. Batt. Kan. Hoyer tot, Unteroffz. Winkler
und Fahrer Martin schwer, Obergefr. Hermann leicht verwundet.

4. Batt. Gfr. Hamann und Kan. Hähmann tot.



— Gefundene Gegenstände. Als gefun-
den wurden beim Bezirksamt 2 Frauen-Haarzöpfe
abgeliefert.

— Evangelische Gemeinde. Nächsten
Sonntag findet wieder Gottesdienst um 9 1/2 Uhr
statt.

Carl Bödiker & Co.

Komanditgesellschaft a. Aktien
Hamburg, Hongkong, Canton, Tientsin, Swakopmund, Lüderitzbucht,
Windhoek, Karibib, Keetmanshoop.

Proviant, Getränke aller Art, Zigarren, Zigarretten, Tabak usw.
unverzollt aus unseren Freihafenlagern

ferner ganze Messe-Ausrüstungen, Konfektion, Ma-
schinen, Mobiliar, Utensilien sowie sämtl. Bedarfs-
artikel für Reisende, Ansiedler und Farmer



Bestellkatalog, Prospekte, Anmerkungs-schreib., Kostenanschläge
Preisformulare u. Telegraphenschlüssel auf Wunsch zur Verfögh.

Druck und Verlag: Deutsch-Ostafrikanische Zeitung, G. m. b. H.
Dares-Salam.

Für die Schriftleitung verantwortlich: i. B. Herm. Ladeburg,
Dares-Salam.

Nr. 1 „Antlicher Anzeiger für Deutsch-Ostafrika“.

Der Gipfel der Reinlichkeit

„Wach auf“

das **schmerzlose hygienische Rasiermittel**



Keine Seife!

Eine Tube „Wach auf“ ersetzt Seife, Schaum, Pinsel, Wasser und Napf und ist sofort zum Rasieren gebrauchsfertig. Das Rasieren mit „Wach auf“ ist ein Vergnügen; schnell, einfach, bequem und schmerzlos. Im täglichen Gebrauch der allerhöchsten und höchsten Herrschaften, der Herren Offiziere, ärztlicher Kreise und der Gesellschaft.

Große Zinattube M. 1.- und M. 1.50, Aluminiumdose M. 2.-
 Kosmetische Laboratorien François Haby
 Königl. Hoflieferant. BERLIN N.W. 7, Unter den Linden 60.
 Parfümerie, Damen- und Herren-Frisier-Salons
 nur Mittelstr. 7-8.

Bekanntmachung.

Von den Firmen werden häufig der Etappenleitung, Etappenintendantur und den Etappenmagazinen Waren angeboten, ohne dass die verfügbaren Mengen, die Preise oder sonstige zur Ermöglichung sofortiger Annahme eines Angebotes nötigen Angaben dabei gemacht werden. Es wird dringend ersucht, im Interesse der Beschleunigung und zur Vermeidung von Rückfragen die erwähnten Mitteilungen jeweils mit Stellung des Angebotes zu machen. In vielen Fällen wird es sich auch empfehlen, Warenproben mit einzusenden. Ferner wäre es erwünscht, wenn die Angebote in Gestalt von größeren Bestandsübersichten eingereicht würden, aus denen ausgewählt werden kann, anstatt in unzähligen Einzelangeboten.

Etappenintendantur.

Erste Deutsche Ostafrikanische Bierbrauerei
 Wilhelm Schultz, Daresalam.

Ich kaufe zu den bekanntesten Preisen

alle Sorten

große


Bierflaschen

E. Runge's Schwaben-Pulver ver-
 tigt radikal Schwaben,
 Katerlaffen, Ameisen, etc. à la 6.00 Mk.
E. Runge's Mittel gegen Mat-
 ten und Mäuse in
 Küchen und Pulverform à la 7.50 Mk.
 Welche Mittel sind unbedenklich für Menschen
 und Kanarienvögel. In Deutschland durch viele Zeit-
 ungen in den interessierten Kreisen eingeführt und
 als das bis jetzt beste durch viele Landarbeiten
 anerkannt und empfohlen. Versand gegen Kostent-
 sendung. Von 4 la an portofrei. Ferner versandt
 Emil Runge, Charlottenburg, Friedenstraße 27.

Schmetterlinge, Käfer und a.
 Zin-
 ten kauft H. Schme, Berlin-Wilmersdorf,
 Landhausstr. 26a. Höchste Preise, schnel-
 le Erledigung. Sammelanweisung gratis.

**Prima Portland-
 Cement
 Selector-Fein
 Cement**

**Spezial-Cement für Eisen-
 beton und Cementwaren
 Feinste Mahlung Reine Farbe
 Höchste Festigkeiten**



**Hannoversche
 Portland-
 Cementfabrik
 Aktiengesellschaft
 Hannover u.
 Misburg
 Telegr. Adr.: „Portland“**

Die Geburt eines Jungen zeigen an

Otto Wold u. Frau Elisabeth

Muansa, den 31. Dezember 1914.

Bekanntmachung.

Infolge Einberufung zum Kü-
 stenschutz nach Salala wird die
 Auszahlung der Schlussrate im
 Konkurs **L. M. Speichert**,
 Fürstenhof, bis auf weiteres ver-
 schoben.

Kurt Langer,
 Konkursverwalter.

In Sachen des am 9. Sept. 1914 vor Karonga gefal-
 lenen Pflanzers **W. Meier**, Liwonde, bitte ich alle dieje-
 nigen, die eine Forderung an den Genannten haben, dieselbe
 bei mir bis zum **1. März 1915** anzumelden und ebenso
 diejenigen, die noch Zahlungen zu leisten haben, dieselbe
 am mich bis zum selben Termin einzusenden.

Neu-Langenburg, im Dezember 1914.

Schale,
 Nachlasspfleger.

Vorzüge des **Dr. Siegert's**
Angostura-Bitter

Die Beliebtheit des Dr. Siegert's Angostura Bitter nimmt in
 allen Ländern unvermindert zu. Es gibt keinen anderen Bittern,
 welcher so anerkannt wird. Er ist der Stolz in jedem Land der
 Welt nicht nur wegen seines köstlichen Geschmacks, welcher er-
 llen Flüssigkeiten verleiht, mit denen man ihn vermischt, sondern
 auch wegen seiner medizinischen Eigenschaften, welche mehr und
 mehr anerkannt werden, besonders in Tropen-Klimaten.

Der gewöhnliche Mann ist zu sehr geneigt, zu glauben, dass
 der Angostura-Bitter nur mit Sherry, Genever und einigen weni-
 gen anderen Getränken zusammen genossen werden kann, dieses
 ist aber ganz falsch. Die kluge Hausfrau beginnt herauszufinden,
 dass der Bitter ein ausgezeichnetes Gewürz für kulinarische
 Zwecke ist und viele unter ihnen benutzen denselben zu Gelées,
 Frucht-Salaten und anderen Süssigkeiten, auch zum Aromati-
 sieren von Kaltschalen, Limonade etc. In allen solchen Fällen
 gibt er dem Artikel, zu welchem er benutzt wird, etwas Eigen-
 artiges und wenn immer sie einen Fruchtsalat, eine Cider- oder
 Rotweinkaltschale etc. besser finden, als Sie sie bisher genossen
 haben, können Sie immer annehmen, dass die Person, welche
 diese Speisen zusammenstellte, einige Tropfen Angostura-Bitter
 dazu benutzte.

Die Firma Fuller hat kürzlich eine Schokolade auf den Markt
 gebracht, welche mit Angostura-Bitter aromatisiert ist und welche
 von Seiten des Publikums den größten Beifall gefunden hat.

Pelzhaus Schwabe
 K. h. Hofl. München
 Kaufingerstr. 23

Alle Felle u. Häute

werden gegerbt, konfek-
 tioniert und naturalisiert
 Künstl. Ausfüh. Sehr hel. Geschenke
 Direkter billigster Transport.

Hygienische
 Bedarfsartikel

Neuester Katalog mit Empfehl. vieler Aerzte u.
 Prof. gratis u. franko. **H. Unger**, Gummi-
 warenfabrik, Berlin NW, Friedrichstr. 91-92

Zur Leopardenplage!!

Rud. Webers
weltberühmte Doppelfedern
 für **Leoparden, Löwen, Tiger** etc. und
Selbstschüsse,
Fallen zum Lebendfang.

R. Weber's Fuchseisen Nr. 11^b 4,50
 1. Preisliste sämtl. Rud. Weberscher Erfindungen gratis.
R. Weber, k. k. Hofl., **Haynau i. Schl.**
 60 gold. Med. 9 Staatspr.

Ergänzung des „Amtlichen Anzeigers.“
Königlich Württembergische Armee.
Verlustliste Nr. 12.

Stab des Gen. Komds. Tot: Bizewachtm. Schloß. — Oberwachtm.
Heim, Unteroffiz. Schmidt und Feldgendarm Frick leicht ver-
wundet.
Regt. Inf. Regt. 119, 1. Komp. Tot: Optm. Bischer, Unteroffiz.
Gering, Regt. Baling, Wellhauser, Bienenberger, Gren. Schneider,
Bizefeldw. Eidenbenz, Unteroffiz. Boley, Genter, Landwehrrm.
Kalmbach, Regt. Wolf, Bogelmann, Käufer, Burkhart. — Ver-
wundet: Unteroffiz. Schill, Regt. Kall, Weidle, Hagenlocher,
Wagner, Stahl, Fischer, Unteroffiz. Gutzjahr, Danneder, Steiff,
Landwehrrm. Marquardt, Regt. Koller, Landw. Teufel, Pfrom-
mer, Regt. Bisinger, Geding, Hammann, Bachteler, Wunsch,
Merkle II, Bräunling, Bischer I, Schlager, Ruff, Maier, Eger,
Unteroffiz. Ritzhardt, Regt. Müller, Weiß, Nechtler, Beck, Straub,
Pfeiffer, Stadel, Maier, Blaich, Reuter, Schmelz, Körper.
2. Komp. Tot: Untoffiz. Hauselmann, Regt. Kummerer, Bizefeldw.
Krosch, Regt. Waldner, Hummel, Bächler, Keppeler III, König III,
Konnemann, Klein II, Berwede, Kull, Supper, Kühnle, Bize-
feldw. Birt, Gehr. Dürr. — Verwundet: Unteroffiz. Rehn,
Regt. Schmeißle II, Nüsse, Knöble, Geel, Gehr. Schelble, Parich,
Regt. Haufer, Matzfelder, Wolf, Schwarz, Rudolph, Wähler,
Groschmann, Pfeiffer, Moser, Schönhardt, Brezling, Gutefumf,
Heinzmann, Gehr. Krauth, Regt. Tafel, Egen, Müller I,
Schwabbe, Koch, Lt. d. R. Sieglin, Wilhelm, Regt. Erhardt,
Gehr. Ohngemach, Regt. Schleich, Holzinger, Ritzhardt, Kelling,
Mühlung, Joachim, Finkbeiner II, Regt. Braun I, Deller,
Weiß I, König, Lt. Köstlin, Unteroffiz. Beutter, Bizefeldw.
Krauß, Unteroffiz. Benz, Regt. Schmeißle, Koller, Treiber,
Wolpert, Hini, Hofherr, Hammer, Kroner.
3. Komp. Tot: Bihler, Hättinger, Stein, Blach, Unteroffiz.
Wiedmaier, Landw. Müller, Seutter, Braun, Haag, Fay,
Kochfuß, Fortsbauer. — Verwundet: Regt. Mater, Unteroffiz. Seiz,
Zeller, Gehr. Meißel, Klein, Dittus, Raaf, Sergt. Fehler,
Egeler, Meiß, Bihler, Wacker, Mittel, Unteroffiz. Würner, Hüfne,
Lt. Bünich, Gutefumf, Fenschel, Gehr. Fenschel, Dengler, Falck,
Wöster, Fraich, Scherr, Eisenmann, Schönleber, Scheck,
Schlanderer, Walz, Unteroffiz. Bruggler, Lt. d. Regt. Fernand.
4. Komp. Tot: Regt. Weismann, Denger, Schwenmiller,
Fischer, Unteroffiz. Jauch, Regt. Belzer, Bogenhardt, Rometsch,
Wagner. — Verwundet: Titus, Mayer, Bort, Schmidt, Mayer,
Heumesser, Steimle, Rentzler, Koch, Kräß, Born, Baur,
Belting, Mayer, Unteroffiz. Schulz, Stahl, Binder, Duf, Bah-
linger, Wiedmaier, Bauert, Walz, Unteroffiz. Dehmlager, Faust,
Unteroffiz. Schwenmiller, Gehr. Jäger I, Kull, Schmidt,
Dieterich, Kusterer, Rapp.
5. Komp. Tot: Gehr. Stinz, Kammerer, Landw. Bauer,
Dürr, Unteroffiz. Schall, Landw. Nieber. — Verwundet: Optm.
Scupin, Lt. d. Regt. Wächter, Landw. Eiter, Stob, Baumann,
Lt. d. Regt. Seidie, Bizefeldw. Walz, Gehr. Sigmund, Langinger,
Mefner, Regt. Nibelmann, Sprenger, Fialg, Wagner, Nieber,
Wägerle, Gehr. Mayer, Weizengger.
6. Komp. Tot: Regt. Zimmerer, Siegel, Merk. — Verwun-
det: Unteroffiz. Roth, Regt. Zepf, Wette, Ott, Heinzmann,
Rechner, Singel, Schwarz, Diepolt, Strobel, Wofeler, Wölter-
mann, Gehr. Staiger, Regt. Junger, Horn, Marquart, Nonn-
münger, Schandi, Eringer, Zepf, Vindenmüller, Schilling, Jactle,
Mates, Maurel, Buhl, Conzelmann, Borgenheimer, Kaun,
Grath, Hofmann, Hunzinger, Weichmann, Lt. d. Regt. Friz.
v. Groll.
7. Komp. Tot: Landw. Steinhäuser, Birt, Regt. Straub,
Gramer, Stittinger, Blidde, Müller. — Verwundet: Bizefeldw.
Boshammer, Unteroffiz. Stengel, Pfeiderer, Gehr. Floy, Haag,
Regt. Bonlander, Regt. Fortner, Pasner, Bucher, Landw. Keller,
Braun II, Hils, Moser, Jetter, Blidde, Haufer, Klaf, Benner,
Weber.
8. Komp. Tot: Lt. d. Regt. Hagenlocher, Unteroffiz. Wäschle,
Regt. Hummel, Kenz, Wöfner. — Verwundet: Bizefeldw. Neef,
Egelhaaf, Unteroffiz. Benzling, Störzbach, Wirth, Gehr. Kammit,
Engelhardt, Fehler, Kettner, Klaiher, Schlagenhau, Schmech,
Nieder, Bantle, Blppus, Braunschweiger, Bruggner, Eppler,
Ertl, Feil, Gehr. Haafis, Haag, Herre, Bettinger, Himmels-
bach, Leute, Binder, Martin, Merkle, Reiser, Schneider, Schobel,
Sturm, Woffeler.
9. Komp. Tot: Lt. d. Regt. Winter, Regt. Hausmann, Gehr.
Schäfer, Regt. Frey, Raifer, Roth, Herrmann, Bizefeldw. Wünsch,
Dieterle, Unteroffiz. Ritzmaier, Gehr. Tillmann, Regt. Koch. —
Verwundet: Lt. d. Regt. Stühle, Regt. Schmid, Binder, Schwal-
ger, Hauptmann, Kammater, Leibste, Maier II, Haas, Elffler,
Weisch, Wiegner, Föll, Maier I, Hägele, Kniele, Maier, Knappf,
Horn, Gobel, Regt. Schäfer, Maier, Wagner, Dieterle, Elffler,
Schaal, Schmidt, Frid, Faustel, Unteroffiz. Gühring, Regt. Fahr-
ner, Füll, Hartmann, Schröder, Lamb, Gauß, Unteroffiz. Schnei-
der, Gühring, Regt. Schneider, Heinzmann, 8 Vermißte.
10. Komp. Tot: Unteroffiz. Peinls, Hohlloch, Gehr. Wagner,
Brandt, Landw. Gimm, Regt. Aisalg, Hipp, Gehr. Schach,
Landwehrrm. Schmid. — Verwundet: Gehr. Eschenbacher, Regt.
Kiepert, Schüller, Landwehrrm. Heim, Glanfinger, Ritz, Regt.
Weß, Bizefeldw. Kettenmaier, Unteroffiz. Böhlinger, Gehr. Pi-

schauer, Landwehrrm. Burkhart, Regt. Saller, Böhlinger, Kepp-
ler, Reher, Gehr. Müller, Regt. Schmidt, Haas, Landwehrrm.
Rieser, Constanzer, Heule, Bizefeldw. Kettenmaier, App, Un-
teroffiz. Popfner, Landwehrrm. Schenk, Knobloch, Regt. Gaud,
Löff. — 3 Vermißte.
11. Komp. Tot: Optm. Wiegand, Regt. Gehr. Gering, Gren. Arm-
bruster, Bizefeldw. Rehm. — Verwundet: Regt. Schneid, Gulde,
Weber, Jaf. Schneid, Schramm, Hum, Glas, Schaal, Dupper,
Wepel, Kümmerle, Lang, Lottera, Vink, Jactel, Gauß, Weich,
Vender, Hägele, Wähler, Klümmler, Bollmer, Unteroffiz. Wag-
ner, Freudenberger, Gehr. Kehler, Lt. Martin. — 6 Vermißte.
12. Komp. Tot: Lt. d. Regt. Bretschneider, Blum, Gehr.
Wolf, Regt. Hill, Bahnmüller, Fetzler, Hemberger, Gehr. Eitel,
Unteroffiz. Rommel, Bizefeldw. Müller, Landwehrrm. Eger,
Lorch, Diring. — Verwundet: Lt. d. Regt. Krug, Regt. Bollmer,
Schneider, Beck, Gehr. Strohmaier, Maier, Regt. Sailer, Walz,
Gehr. Wolf, Landwehrrm. Graß, Stob, Haas, Gehr. Haad.
Ohne Komp. Angabe: Verwundet: Unteroffiz. Häusler, Stob,
Regt. Dreher, Landwehrrm. Gyrich.
Majsh. Gew. Komp. Tot: Lt. Theurer, Bizefeldw. Haag,
Regt. Gisterer, Widmann. — Verwundet: Optm. v. Breunig,
Oberst. d. Regt. Schlierer, Lt. d. Regt. Junker, Unteroffiz. Weich,
Gehr. Morlok, Musl. Schellenberg, Heim, Kog, Plumm. —
1 Vermißter.
Landw. Inf. Regt. 121, 7. Komp. Oberst. d. L. Hahn tot,
Landwehrrm. Bort schwer verwundet.
9. Komp. 4 Vermißte.
12. Komp. Landwehrrm. Stöckle verwundet.
13. Tot. Landwehrrm. Staudacher tot. — Verwundet: Land-
wehrrm. Frau, Friedhofer, Hagenmeyer, Horner, Klein. — 1
Leichtverwundeter.
14. Komp. Tot: Unteroffiz. Schlotterer, Grammel, Gehr.
König, Ruff, Landwehrrm. Schmid. — Verwundet: Lt. d. L.
Knapp, Unteroffiz. Müller, Eber, Landwehrrm. Rang, Zue-
schwerdt, Klefer, Seyfried.
15. Komp. Tot: Gehr. Reising, Landwehrrm. Dritag, Gge-
ler. — Verwundet: Landwehrrm. Dieterle, Unteroffiz. Haaga.
— 4 Leichtverwundete, 1 Vermißter.
16. Komp. Tot: Landwehrrm. Braun. — Verwundet:
Krauß I, Gehr. Schmitt. — 2 Leichtverwundete, 1 Vermißter.
Mlan-Regt. 20, 1. Esk. 2 Leichtverwundete, 5 Vermißte.
2. Esk. Ulan Schümperle tot, Parich vermisst.
3. Esk. Ulan Jäger tot, 2 Leichtverwundete.
5. Esk. Verwundet: Ulan Hiller, Gehr. Bauer, Einj. Sander,
Sergt. Hoffer, Ulan Blind, Maier I. — 1 Leichtverwundeter,
14 Vermißte.
Feldart. Regt. 29, Stab der II. Abteil. 3 Leichtverwundete.
4. Batt. Tot: Unteroffiz. Müller. — Schwer verwundet:
Gehr. Freß, Köhle, Diem. — Lt. Bechstein und 2 Mann leicht
verwundet, 1 Vermißter.
5. Batt. Fahrer Wühl schwer, Lt. d. Regt. Mathis und
2 Kan. leicht verwundet.
6. Batt. Schwer verwundet: Lt. d. Regt. Heinsburg, Kan.
Haffert, Bücke. — 3 Leichtverwundete.
Leichte Mun.-Kol. Fahrer Grauer und Schmied tot, Kan.
Hofader, Kammerer schwer verwundet.
Regt. Feldart. Regt. 29, II. Abt., 4. Batt. Tot: Optm. Müller,
Oberst. Frisch, Unteroffiz. Fischer, Könes. — Schwer verwundet:
Kan. Degeler, Keppeler, Unteroffiz. Raaf, Kan. Rehm. — 5 Leicht-
verwundete.
5. Batt. Fahrer Senet schwer, Kan. Schnatterer leicht
verwundet.
6. Batt. Kan. Lorenz tot. — 5 Leichtverwundete.
Regt. San. Komp. Krankenträger Doll tot, 2 Leichtverwundete,
2 Erkrankte.

Verlustliste Nr. 13.

Stab der 51. Inf.-Brig. Gehr. Weber leicht verwundet.
Jüf. Regt. 122, 1. Bat., Stab. Lt. Günzenhauser tot.
1. Komp. Tot: Bizefeldw. Bollmer, Unteroffiz. Priestel,
Mehling, Wanne, Pfaff, Füll, Hübner, Hornst Leibfried, Gehr.
Abel, Füll, Bauer, Pfeiling, Dintel, Ebert, Falk, Michel,
Schneider, Regt. Hirtel, Kämpf, Wiedenmann, Kiener, Gehr.
Hofenfeld, Regt. Nister, Mächtle, Wöhlpret, Lamb. Diehlmann,
Füll, Beck, Bohn, Kiefer, Schuch. — Schwer verwundet: Lt.
Quintenz, Bizefeldw. Stahl, Unteroffiz. Utenlauch, Füll, Egner,
Füll, Schramm, Weber, Wollmershäuser, Ziegler, Rappold,
Regt. Merkle, Ruchter, Goldner, Stahl, Eber, Stark, Haiges,
Zehender, Eimm, Kiener, Gehr. Eymann, Henne, Walz, Kirch-
ner, Romagna, Kauf. — 53 Leichtverwundete, 3 Vermißte.
2. Komp. Tot: Optm. d. Regt. Schaaßhausen, Bizefeldw.
Nieger, Unteroffiz. Kurz, Steinle, Füll, Wöfel, Einj. Roth-
höfer, Schwarz, Unteroffiz. Goller, Weiz, Füll, Grelmer, Holz-
warth, Klemm, Klumpp, Meinig, Weber, Wein, Gehr. Vink,
Regt. Beck, Boger, Schmalzhaß, Schönau, Stegmüller, Bollmer
II, Benschle, Schmidt I, Regt. Eberhardt. — Schwer verwundet:
Lt. Blum, Lt. d. Regt. Sauer, Füll, Pfeiffer, Unteroffiz. Gammann,
Pfeiffer, Gabel, Gögelmann, Füll, Arnold, Gehr. Goller, Gehr.
Kübler, Schenk, Füll, Dhms, Welland, Mattner, Dollinger,
Frank II, Frid, Haller, Fedel, Koch, Kref, Oppenländer, Dit
I, Reichert, Spetzel, Wieland, Brett, Gehr. Kiener, Regt. Wolf,

Mad, Schulz, Spedmaier, Ziegler, Kierspel, Mauer, v. Din-
hausen, Schaaß I, Schaaß II, Wöfle, Gehr. Klefer, Herz, Füll,
Schmidt II. — 26 Leichtverwundete.
3. Komp. Tot: Oberst. Beutelspacher, Füll, Schuch, Estein,
Zimmel, Schmidt IV, Weibrenner, Birt, Eisele, Gehr. Waifer,
Wolf, Deuz, Häberle, Heege, Gehr. Holstein, Regt. Klappender,
Karllein, Renner, Schmeißle, Gehr. Wagner II, Regt. Gauer. —
Schwer verwundet: Lt. Wolf, Unteroffiz. Schmitz, Grimm, Füll,
Dierke, Baith, Kempf, Dkert, Bolgi, Gehr. Schmeißer, Regt.
Uheimmer, Regt. Eisele II, Günter, Heeb, Jäger, Reinhardt, Müd
I, Nider, Scheel, Weid. — Optm. Schwenhage und 17 Mann
leicht verwundet.
4. Komp. Tot: Lamb. Bräuninger, Füll, Schwaderer, Regt.
Leidig, Thumm, Vogel, Lang, Ritter, Herz, Gehr. Guth, Regt.
Maler II, Füll, Hägele, Wedel, Stark, Regt. Borchert, Benz,
Messerichmid. — Schwer verwundet: Füll, Schuch, Eberhardt I,
Unteroffiz. Weit, Unteroffiz. Gehr. Kraft, Füll, Lauth, Bizefeldw.
Krauß, Regt. Kuttuff, Haag I, Lauterwasser, Wöfner. — Lt.
Hachtel und 24 Mann leicht verwundet, 3 Vermißte.
Majsh.-Gew.-Komp. Tot: Unteroffiz. Nickerer, Schüpe Mayer.
— Schüpe Eppler, San. Unteroffiz. Aisenheimer leicht ver-
wundet.

Königlich Preussische Armee.
Verlustliste Nr. 24.

Armee-Oberkommando, Hannover. Lt. vom Reitenden Feldjäger-
korps König und Regt. Dohle tot, Regt. Hermann schwer ver-
wundet, Gehr. Dräger vermisst.
8. Cri. Div. Maj. v. Lengerke tot.
Landw. Regt. 5, 1. Komp. Tot: Lt. Schaffrath, Wehrrm. Weiser,
Kogynski, Stanowski, Vona, Palowski, Sieg, Kruse, Droschowski,
St. Erzsösa, Müller, Schulz. — Schwer verwundet: Optm.
Kriger, Unteroffiz. Braun, Wehrrm. Schwarz, Verfüßdank,
Stobinski, Zuppl. — 19 Leichtverwundete, 1 Vermißter.
2. Komp. Feldw. Baste schwer, Wehrrm. Neumann leicht
verwundet.
3. Komp. Schwer verwundet: Oberst. Steen, Bizefeldw.
Michaelson, Gehr. Meißer, Wehrrm. Krzeminski. — 6 Leicht-
verwundete.
4. Komp. Tot: Optm. Chamß (in der Rangliste nicht vor-
handen), 2 Leichtverwundete.
5. Komp. Wehrrm. Schröder, Bonin, Gehr. Albrecht, Wehrrm.
Felsner, Papensuf, Borda, Maesle, Kiewer. — Schwer ver-
wundet: Lt. Liebich, Wehrrm. Schopf, Wehrrm. Gritz, Kramer,
Jahrle, Schumacher, Gehr. Brang, Wehrrm. Dito, Mondry,
Weiß, Wilrich, Kaup, Rabuda, Kamin, Bonke, Zelle, Heyer,
Meier, Albrecht, Schulz. — 6 Leichtverwundete, 2 Vermißte.
6. Komp. Tot: Lt. d. Regt. Jamrowski, Wehrrm. Kamin,
Mollenbauer I, Mielke II, Sawallisch. — Schwer verwundet:
Unteroffiz. Kofin, Baste II, Cid II, Wirthott, Glaubke, Haase II,
Habermann, Hopp, Malowski, Dittowski, Gehr. Ragle, Rade-
macher II, Seffe, Schleiter, Schlotlag, Wenzlaff I. — 6 Leicht-
verwundete.
7. Komp. Tot: Optm. Hofmann, Wehrrm. Mejed, Dieball,
Mielke, Mede, Krauß, Nickel, Müller, Dussle, Wäcke, Stef-
mann, Meier, Konneranz, Hoffe, Ranke. — Schwer ver-
wundet: Wehrrm. Schalk, Groth, Bort, Gehr. Bäuerle, Kop-
enhagen, Wolf. — 12 Leichtverwundete.
8. Komp. Tot: Unterarzt Overhof. — Wehrrm. Stolp, Lan-
gosh verwundet.
9. Komp. Tot: Wehrrm. Demski, Unteroffiz. Klein, Wehrrm.
Mathewski. — Schwer verwundet: Wehrrm. Olowski, Feldw.
Loewe. — 2 Leichtverwundete, 12 Vermißte.
10. Komp. Feldw. Wolff tot. — Lt. Nagel, Unteroffiz.
Heinemann schwer, Wehrrm. Wischnowski leicht verwundet.
1 Vermißter.

(Fortsetzung siehe Hauptblatt 4. Seite.)

Stuhr's Caviar
Sardellen
in Dosen und Gläsern
Sardellenfilets
in Dosen
Sardellenpaste
in Tuben.
Für Haltbarkeit wird garantiert.
Küffl ch in den einschlägigen Geschäften.
C.F. Stühr & Co., Hamburg
Aufträge werden nur durch europäische Ex-
porture ausgeführt.

Hauptwetterwarte Daressalam

Wetterbeobachtungen vom 31. Dezember bis 6. Januar 1915.

Table with columns: Tag, Luftdruck, Luft-Temperatur, Stand des leuchten Thermometers, Dampfdruck, Luft-Feuchtigkeit, Erdboden-Oberflächen Temperatur, Sonnenscheindauer, Regen-höhe, Wind-Richtung und Stärke, Bewölkungsgrad. Rows include daily data for 31st Dec, monthly averages, and daily data for 1st-6th Jan.

Der Stand des Quecksilberbarometers ist reduziert auf 0°; die Reduktion auf Normalschwere ist bei den Luftdruckzahlen nicht angebracht; sie beträgt in Daressalam — 1,9 mm
Tages-Mittel berechnet nach der Formel 1/2 (t1 + t2 + t3) = tm

PAUL SCHLICKEISEN

Technisches Büro

DARESSALAM

Elektrotechnik @ Maschinen-Bau

Erste Deutsche Ostafrikanische Bierbrauerei
Wilhelm Schultz, Daressalam.

Ich kaufe zu den bekanntesten Preisen

alle Sorten

große

Bierflaschen

Crotalia und Autocrotal

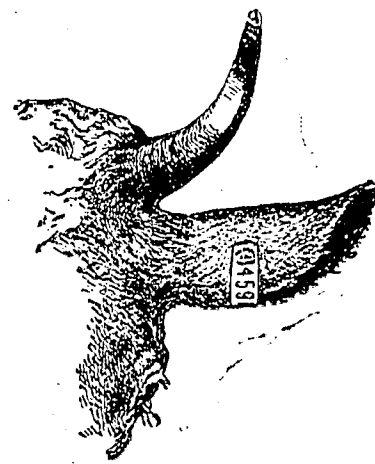
sind die allein zuverlässigen

Dauer-Ohrmarken

für Zuchtvieh. Aus einem Stück zähesten Metalls bestehend; daher sind sie unverwundlich.

Kein Durchstechen des Ohres, wodurch unregelmäßige und schwer heilende Wunden entstehen

Fordern Sie Gutachten
Muster und Prospekte
kostenfrei!



H. HAUPTNER

Hoflieferant Sr. Majestät
Filiale: München.

Genera!-Vertretung
f. Dtsch-Ostafrika:



BERLIN N.W. 6

des deutschen Kaisers
Filiale: Hannover.

Berlin und London vertr. durch
Herz & Schahery, Zürich, Schmidt & Co., Daressalam Tanga.

Paul Wolfson,

Telephon Nr. 4 Daressalam Telephon Nr. 4
Upangastrasse.

:: Klempnerei — Installation ::
Schlosserei, Fahrrad-Reparatur

Neuanfertigung sowie Reparaturen
jeder Art werden gewissenhaft ausgeführt.

321

Rob. Reichelt BERLIN C.

Stralauerstr. 52.

Spezialfabrik für kompl. Tropenzelte, Tropenzeltausrüstungen
Zeltstangen aus Stahlrohr D. R. G. M.



Lieferant Kaiserlicher u. Königlicher Behörden, Expeditionen, Gesellschaften.

Allein-Vertretung für Deutsch-Ostafrika:

Usambara-Magazin G. m. b. H.

Niederlagen in Daressalam, Lindi, Tanga u. Neu-Moschi

Illustrierter Zeltkatalog gratis.

GUSTAV BECKER Nachf. Inh.: FRITZ HEUER

Telefon Nr. 57

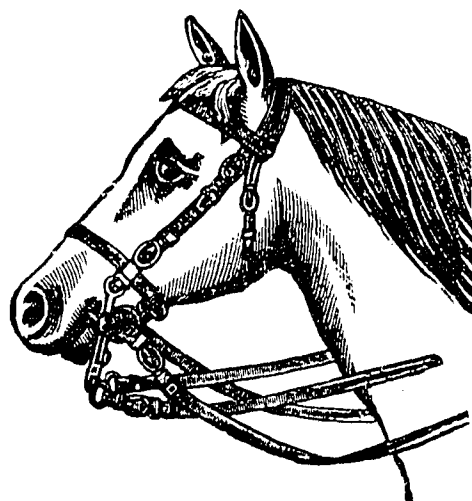
DARESSALAM

Telefon Nr. 57

SATTLEREI

POLSTEREI

Fahrräder, Marke Brennabor
Tropenkoffer
Kabinenkoffer
Handtaschen
Geschirre, Reit- u. Tragsättel
Zelte und Zeltausrüstungen
Rucksäcke, Wäschesäcke, Gewehrfutterale,
Lederwaren
Kochlasten, Liegestühle, Klappstühle usw.
Einradwagen — Tragstühle



Arbeiterzelte
Tauwerk — Bindfaden
Segeltuch — Markisenstoffe
Polstermöbel, Bettstellen, Chaiselongue
Bettwäsche — Matratzen — Schlafdecken
Tischlampen — Kokosläufer — Fenstervorhänge
Kinderwagen — Sportwagen
Schuhwaren f. Herren, Damen- und Kinder,
Veranda-Sitzmöbel, Wiener Stühle.

Werkstätten für Reparaturen und Neuanfertigung.

Werkstätten für Reparaturen und Neuanfertigung.